



SCHON DREIMAL PERFIDE FALLEN AUFGEBAUT

Bremen: Räuber spannen Seil, um Radfahrer auszurauben

In Bremen-Gröpelingen spannten Räuber nachts in Halshöhe Seile über einen beliebten Radweg, um Radfahrer zu Fall zu bringen und dann auszurauben.

Das passierte insgesamt dreimal, soweit bekannt. Aber erst jetzt ging [die Polizei](#) in die Offensive.

Bereits am 7. Oktober wurde die perfide Falle zwischen zwei Bäumen aufgebaut. In der Dunkelheit ist das Seil praktisch nicht zu sehen. Ein 23-Jähriger kam zu Fall und wurde sofort von drei Männern attackiert, die Handy und Bargeld forderten. Er wehrte sich heftig, die Täter flüchteten. Das Opfer kam verletzt ins Krankenhaus.

Kein Einzelfall. Am Tag zuvor geriet ein anderer Mann um 10 Uhr in die Falle, berichtet das TV-Magazin „[Brisant](#)“. Er konnte gerade noch ausweichen und kam zu Fall. Sein Glück, dass er ein Rohr zur Hand hatte. Das Werkstück wollte er für seinen Bruder schweißen. Die Täter verschwanden, ohne ihn auszurauben.

Am Dienstag dieser Woche entdeckten Einsatzkräfte gegen 4.30 Uhr erneut ein Seil im Grünzug West. Dieses war im Bereich

eines Rondells in Höhe Stralsunder Straße über den dortigen Geh- und Radweg gespannt. Es sei davon auszugehen, dass dies der Versuch eines weiteren Raubes war.

Die drei Tatverdächtigen sollen etwa 20 bis 25 Jahre alt gewesen sein. Sie hatten schwarze Haare, einer von ihnen an den Seiten kurz rasiert, meldet die Polizei, ohne weitere nützliche Angaben zur Ethnie oder zur Sprache zu machen. Schließlich hatten die Täter Bargeld und Handy gefordert. Das öffentlich-rechtliche Fernsehen verzichtete außer den Altersangaben ganz auf weitere polizeiliche Hinweise.

Anwohner sind verunsichert. Im Dunkeln traue sich keiner mehr in diese Gegend, sagte eine Frau in die Kamera. Gegen die Täter wird wegen versuchten schweren Raubes, gefährlicher Körperverletzung und gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt. Hinweise unter Telefon 0421/362-3888.

Videobericht von radiobremen: